|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nummer: G |  |  | BETRIEBSANWEISUNG gem. GefStoffV | Betrieb: | Musterbetrieb | |  |
| Bearbeitungsstand: | | 09/23 |  |  |  | |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich | | | Musterbereich |  |  | |  |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** | | | | | | | |
|  | Zement | | | | |  | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | | | |
| Gefahr | * Einatmen der Stäube kann zu Gesundheitsschäden führen. * Kann zu Allergien führen („Maurerkrätze“). * Verursacht Verätzungen der Augen. * Reizt die Atemwege und Haut. * Reagiert mit Säuren unter Wärmeentwicklung, Spritzgefahr. * Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden. | | | | |  | |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | | | |
|  | * Staubentwicklung vermeiden! Verspritzen vermeiden! Gefäße nicht offenstehen lassen. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. * Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. * Stark verunreinigte Kleidung wechseln. Vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause fetthaltige Hautschutzsalbe auftragen. * **Augenschutz**: Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr * **Handschutz**: **Genaue Bezeichnung** * **Atemschutz**: Partikelfilter P2 (weiß) ggf. Marke oder Packung angeben * **Hautschutz**: **Laut Hautschutzplan** (ggf. Rücksprache mit Betriebsarzt) | | | | |  | |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | | | | |
|  | * Produkt ist nicht brennbar. * Durch Löschwasser entsteht eine alkalische Lösung, die zu Reizungen führen kann. * Verschüttetes Produkt unter Staubvermeidung aufnehmen. * Zuständiger Arzt: Hier Namen eintragen | | | | |  | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | | | |
|  | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und Rücksprache mit einem Arzt führen.** * **Nach Augenkontakt**: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen! * **Nach Hautkontakt**: Stark verunreinigte Kleidung ausziehen. Die Haut mit viel Wasser und Seife reinigen. * **Nach Verschlucke**n: Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen. Keine Hausmittel. * **Nach Einatmen:** Person aus dem staubbelasteten Bereich bringen und ggf. einen Arzt aufsuchen. * Ersthelfer heranziehen.  Notruf: 112Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. | | | | |  | |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | | | | |
|  | * Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Abfälle nicht vermischen. * Anbruch- und Restmengen können weiter verwendet werden. Nur nicht verwertbare Reste mit Wasser mischen und aushärten lassen. * Ausgehärtete Produktreste entsorgen. | | | | |  | |
|  | Unterschrift:  Unternehmer/Geschäftsleitung  Datum:  Nächster  Überprüfungstermin: | | | | |  | |